

Karfreitag, 10. April, abends 7½ Uhr
Martin Lutherkirche

Missa solemnis

von Beethoven.

Solisten: Königl. Hofoperänsängerinnen Frau Abendroth u. Fräulein Schäfer, Konzert- u. Oratoriensänger Ley Vernon aus Berlin, Herr E. Franck.

Eintrittskarten von 5 Mk. bis 0.50 Mk., Texte und Einführungen je 10 Pf. bei F. Ries (Kaufhaus) von 9—1, 3—6 Uhr u. Ad. Brauer (F. Plötner), Hauptstrasse, sowie im Pfarramt, Lutherplatz 5.

Gewerbehause.

Heute Dienstag den 7. April 1903

Letztes Novitäten-Konzert

vom Königl. Musikdirektor A. Trenkler mit seiner aus 53 Mitgliedern bestehenden

Gewerbehause - Kapelle.

1. Beethoven-Cantabile v. Ob. Tafel. 2. Beispiel „Die Fledermaus“ zum Sohn. 3. Klindt-Suite v. Ernst Wolf. 4. Eine Suite-Discussion von G. Wagner. 5. Einmal-Klarinettensolo v. G. M. Richter (1. Blatt). 6. Romantische Suite a. d. Oper „Götter“ der Violine solo v. H. Weber. (Von Sonnabend bis Mittwoch, 8. April.) 7. Wagnerische Suite v. Hans Umlauf. 8. Die Liedmutter. (Von Sonnabend bis Mittwoch, 8. April.) 9. Kubalek-Drammele-Suite v. K. Kubalek. (1. Blatt.) 10. 1812, Ouverture Polonica v. P. Tschauder.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 1½ Uhr. Eintritt 75 Pf.

Eintrittskarten an den bekannten Verkaufsstellen.

Die Öffenteltage finden die letzten Trenkler-Konzerte statt, nachdem verlieren sämtliche Eintrittskarten ihre Gültigkeit.

Victoria-Salon.

Heute vorletzte Vorstellung vor dem Österreiche. Gastspiel

Lona Barrison

in ihrer neuen Szene

„Pfuti-Pfut“.

Zukerkend: Wallno u. Marinette, Tanz-Duo; Jerner, Edl. Gusti Himm; Fernando Willhöhe-Trio; Heynes; Ylleroms; Gisella Konrad; Areo u. Riva u. Kinematoskop „Buderus“. Anfang 8 Uhr. Im Tunnel: Frei-Konzert.

Central-Theater.

Nur bis 20. April Variété-Vorstellungen Nur bis 20. April

Anfang 1½ Uhr.

Vollständig neues Programm.

Zum ersten Male in Dresden:

Burenkommandant Smeele und Burenkapitän Lewies aus Transvaal, die besten Kunstsäulen und Lassowerfer der Gegenwart.

Tiny Senders

in der Soloszene: „Der fad Alfred“.

Miss Kitty Traney

in ihrem Original-Sport-Akt mit dem Pony.

Hans Fredy

der gefeierte Parodist und Humorist vom Bunten Theater in Berlin.

Lona Nansen

moderne Original-Vortragskünstlerin

und die übrigen Attraktionen.

Mittwoch den 8. April

Benefiz-Vorstellung

für Herrn Kapellmeister Dominik Ertl unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Poldi Gersa.

Sonn- und Festtags 2 Vorstellungen.

Nachm. 1½ Uhr kl. Preise, abends 1½ Uhr gewöhnl. Preise.

Palast-Restaurant

Heute Wagner-Abend.

Die Marine-Schauspiel-Kapelle,

Direktor Kindermann,

und Silvia Cossi.

1—11 Uhr. Eintritt frei, reservierte Plätze 20 u. 50 Pf. Loge 50 Pf. Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

Grand Restaurant

Kaiser-Palast

Edelstes und größtes Restaurant der Neiburg in 6 Abteilungen.

Berühmter Mittagstisch.

Diners zu 1 Mark (11 Karten 10 Mark); 1.50 Mark (11 Karten 15 Mark); 2. 3 Mark; à la carte zu kleinen Preisen.

Bestes Abend-Restaurant • Familien-Verkehr.

Nach Schluß der Theater und Konzerte schönster Aufenthalt in den rauchfreien und vorzüglich ventilirten Sälen und Salons.

Hochlegante Säle und Salons zur Abhaltung von Festlichkeiten.

Echte Biere: Pilsner Biere aus dem Bürgerlichen Brauhaus, echt Münchner Augustinerbräu, Raumbacher Reichelsbräu und Döbelner Bräu.

Erstklassige Weine.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Auf Befehl Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II. gaben die Hofkünstlerin

Eleonora Orlova

und

Alfred M. von Kendler

eine Zauber-Vorstellung im Neuen Palais bei Potsdam

und werden

Donnerstag den 9. u. Sonnabend den 11. April

im

Palast-Restaurant—Hotel Philharmonie

„Magische Szene“ zu populären Preisen abhalten

Eintritt 7 Uhr.

Anfang 8½ Uhr.

Preise der Plätze: I. Parkett u. Loge 1 Mark. II. Parkett 50 Pf.

III. Platz 20 Pf. Parkettkarten haben an diesen Tagen

keine Gültigkeit.

Kösener S. C.

Der Bezirkverband alter Corpsstudenten zu Dresden beobachtigt Sonnabend den 25. April 1903, 8 Uhr c. A.

im Museenhaus, Pirnaische Str. 29,

einen

Kommers

zu veranstalten und lädt alle Angehörigen des Kösener S. C. hierzu ergeben ein.

Zur Bedeutung der allgemeinen Unruhen wird ein Beitrag von 5 Pf. erhoben.

Für Angehörige der Teilnehmer sind die Tribünen vorbehalten; Karten hierzu sind bei Rechtsanwalt Dr. C. Damm, Johanna Georgen-Allee 7, pl. zu entnehmen.

Dresden, den 4. April 1903.

Dr. med. Albert. Landgerichtsdirektor Dr. Becker. Rechtsanwalt Carstanjen. Rechtsanwalt Dr. Damm. Sanitätsrat Dr. Findeisen. Kammerherre von Globig. Dozent Dr. Haenel. Justizrat Dr. Heine. Oberstaatsrat Dr. Kerstan. Hofrat Dr. Klemm. Oberlandesgerichtsrat Kreuzschmar. C. Lingke. Vizepräsident der Obersiedlungskammer Müller. Dr. med. Opp. Rechtsanwalt Justizrat Dr. Georg Schmidt. Rechtsanwalt Seyler. Professor Dr. Sponsel. Senatspräsident a. D. Thierbach. Geheimer Finanzrat Dr. Wahle. Rechtsanwalt Dr. Wicker.

Gasthof Cossebaude.

Tel. Amt I. 4757.

Prachtvolle Baumblät.

Grosses Konzert- und Ball-Etablissement.

Schöne Gesellschafts- und Fremdenzimmer. Großer u. kleiner Saal Vereinen und Gesellschaften weltweit empfohlen.

Hochachtungsvoll Franz Wustlich.

Heute

und jeden Dienstag

von 1½ 6 Uhr abends ab:

m. 2½ Uhr 50

Gr. Portion 1 ½.

Bären-Schänke, Webergasse 27, 27 b u.

Bahngasse 16.

Der Frauen-Erwerbs-Verein

veranstaltet bei freiem Eintritt am 6., 7. u. 8. April d. J. von 11—5 Uhr. in seinen Vereinräumen Ferdinandstr. 13, II. u. III.

eine Ausstellung

der Schülerarbeiten aus seinen sämtlichen Fachschulen.

Zum Besuch dieser Ausstellung lädt ergeben ein.

Der Vorstand.

Pferde-Rennen

zu Dresden

Montag den 13. April 1903 nachm. 2½ Uhr

6 Rennen = Mr. 20700,— Preise.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südbahnhof)

Hinfahrt: 2,00 Uhr bis 2,07 Uhr nachmittags.

Rückfahrt: 5,25 Uhr bis 5,35 Uhr nachmittags.

Die Züge 1,37 Uhr mittags aus Pirna und 6,00 Uhr abends aus Dresden halten zum Absteigen u. Aufnehmen von Reisenden in Reid (Rennplatz).

Vereins-Totalisator.

Alles Nähere siehe Anschlagblätter!

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Belohnung!

Ein 20 Jahre alter Kaufmann ist im Elbstrome verschwunden.

Für Aufsuchung und Benachrichtigung der Kgl. Polizeidirektion Dresden sind

Einhundert Mark

Belohnung ausgesetzt.

Dresden, den 26. März 1903.

Justizrat Ebert.

Verantwortl. Redakteur: Hermann Sembser in Dresden. — Verleger und Drucker: Leipzig & Reichards in Dresden, Marienstraße 38.

Eine Gewähr für das Erlösen der Anzeigen an den vorbeschriebenen Tagen kommt auf bestimmten Seiten nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.

Dies zu einer Sonderbeilage für die Postauslage betr. Großes

des Delikatesse- und Konferves-Berndhauses Leibniss

& Leichtenring, hier, Broderstraße.